

El-Matadero Tangoclub Soest

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jan. 2008

Teilnehmer: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Protokoll: Dagmar Wagner-Streng

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 2. Jahresbericht 1. Vorsitzender
 3. Jahresbericht 2. Vorsitzender
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfung
 6. Aussprache über die Berichte
 7. Anträge
 8. Ehrungen
 9. Entlastung des Vorstandes
 10. Neuwahlen – Vorstand und Kassenprüfung
 11. Vorschau auf das Jahr 2008
 12. Verschiedenes
-
1. Jörg Thomas eröffnet um 19.45 die Versammlung, deren Beschlussfähigkeit gemäß Satzung gegeben ist.
 2. In seinem Jahresbericht beschreibt Jörg die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, hierbei insbesondere die Auslastung und Teilnahme zu den Tango-Kursen und Workshops. Hierzu weist der Kassenbericht eine Unterdeckung von ca. 1681,- € aus, die die Mitglieder jedoch im Sinne der Vereinssatzung gern bereit sind durch ihre Beiträge zu tragen.. Eine Teilnahme am Bördetag 2007 hatte sich nicht ergeben. Der Jahresbericht liegt diesem Protokoll bei.
 3. In seinem Bericht stellt der 2. Vorsitzende Stefan Lehmann noch einmal die Probleme und Aufgaben bei der Beschaffung der Musikanlage dar. Die Anlage hat inzwischen bei allen Mitgliedern Zustimmung erfahren und auch die aufgewendeten Mehrkosten werden als sinnvolle Investition angesehen. Die Mitglieder baten um eine persönliche Einweisung und schriftliche Kurzanleitung zur Bedienung der Anlage; dies wird von Jörg veranlasst.
 4. In ihrem Kassenbericht wies Susanne Berg-Mennen ein Guthaben von 1369,79 zum 31.12.2007 aus. Wären in dem Jahr 2007 die Ausgaben von 1253, € für die Musikanlage nicht getätigt, hätte sich mit 2632,69 ein sogar etwas höherer Kontostand zum 31.12.2006 ergeben, der 2490,71 € betrug.
 5. Barbara Neuhaus und Brigitte Thomas haben die Kasse geprüft und nach der förmlichen Richtigstellung einiger Begriffe an dem Zahlenwerk selbst bei eingehender Prüfung aller Unterlagen und Belege keine Mängel festgestellt; hierauf wurde auf Antrag aus der Versammlung Susanne Berg-Mennen einstimmig bei Eigenenthaltung Entlastung erteilt.
 6. Die Aussprache über die Berichte beschäftigte sich mit dem Posten Miete Tanzzentrum 1498,75 €. Hier sieht Jörg bei der Auslastung des Domhofs am Wochenende keine andere Alternative und Ausweichmöglichkeit zur Vermeidung

dieser Kosten; es soll jedoch versucht werden, über eine Mietminderung zu verhandeln. Da die Kosten für die Musik-Anlage 2008 nicht erneut anfallen, können die Mitglieder bei einer identischen Ausgabenstruktur in 2008 und gleichbleibender Mitgliederzahl von einer weiterhin gesunden Finanzlage des Vereins ausgehen.

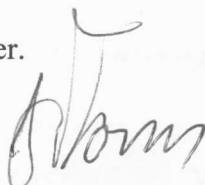
7. Susanne Berg-Mennen stellt den Antrag, der Jürgen-Wahn-Stiftung zu spenden. Einstimmig beschließt die Versammlung, hierfür einen Betrag von 150,-€ zur Verfügung zu stellen.
Nicht nur für eine mögliche Mietminderung im Tanzzentrum, sondern auch um alle Besucher vor möglichen Gesundheitsschäden zu bewahren, stellen Barbara und Bernhard Neuhaus den Antrag, dem Pilz- und Schimmelbefall in den dortigen Unterrichtsräumen nachzugehen und für Abhilfe zu sorgen. Hierzu soll zunächst ein Gespräch mit dem Vermieter Tanzclub Blauweiß geführt werden, aus dem dann das weitere Vorgehen abzuleiten ist.
8. Für Ehrungen bestand kein Bedarf und keine Anträge.
9. Auf Antrag aus der Versammlung wurde der gesamte Vorstand bei Eigenenthaltungen einstimmig entlastet
10. Da Susanne Berg-Mennen das Amt des Schatzmeisters nicht weiter ausüben wollte, stellte sich für dieses Amt Stefan Lehmann zur Wahl; für das somit vakante Amt des 2. Vorsitzenden kandidierte Susanne. In der anschließenden Wahl bestätigte die Versammlung diesen Wechsel, sodass der Verein künftig wie folgt geführt wird:

1. Vorsitzender Jörg Thomas
2. Vorsitzende Susanne Berg-Mennen
Schatzmeister Stefan Lehmann

Die Wahl neuer Kassenprüfer oder deren Rotation wurde nicht beschlossen.

11. In einer Vorschau auf 2008 beschrieb Jörg den außergewöhnlichen Workshop mit Esther Nur und Klaus Wendel, der uns am 1. und 2. Februar erwartet. Auch die Teilnahme des Vereins bei einem Tangokonzert am 19. Juli 2008 im Schlachthof wurde mit Interesse aufgenommen. Hierfür soll noch eine möglichst kostengünstige Beteiligung geprüft werden. Es ist geplant, in 2008 vier Jahreszeiten-Milongas im Frühling, Sommer, Herbst und Winter zu veranstalten.
12. Verschiedenes
Obwohl der Domhofwirt in den Gesprächen mit Jörg über die geschäftliche Entwicklung sich nicht zufrieden zeigte, stellte er keine klaren Forderungen oder Vorschläge. Der Verein wird hierzu nicht weiter aktiv werden, sondern vielmehr die Entwicklung abwarten.
Jörg hatte recherchiert, dass Gema-Gebühren nur für aktuelle Musikstücke fällig werden, jedoch keineswegs für Tangostücke aus den Jahren vor 1960.
Nach einem angeregten Gedankenaustausch schloss die Versammlung um 20.45 Uhr
13. Anlagen: Anwesenheitsliste, Aktionen 2007, Jahresbericht 1. Vors. Kurse und Workshops 2007, Kontoentwicklung u. Kontostand,

1. Vorsitzender.



Protokoll

